



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 30.04.2021

Verantwortlich: Rosenmüller, Behördenleiter

Hochwasserschutz Amberg Baugrunduntersuchung

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden plant derzeit den Hochwasserschutz Amberg. Für die anstehende Entwurfsplanung ist eine Baugrunduntersuchung notwendig. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden hat das Büro IMH aus Hengersberg mit der Erstellung des Baugrundgutachtens beauftragt.

Im Bereich des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens bei Neumühle und in der Amberger Altstadt werden Sondierungen und Bohrungen abgeteuft.

Ab Montag, 03.05.2021 beginnt die beauftragte Bohrfirma mit den Arbeiten in Neumühle. Anschließend werden die Sondierungen in der Altstadt ausgeführt. Die Bohrlöcher werden nach Abschluss der Arbeiten wieder verschlossen.

Für spätere Beweissicherungsmaßnahmen werden drei Grundwassermessstellen im Bereich Neumühle gebaut.

Für die Bohrarbeiten gibt es ggf. Einschränkungen im Straßen- und Fußgängerverkehr: die Neumühler Straße, die Schiffgasse und die Mühlgasse vor der Pizzeria Osteria in der Altstadt sind davon betroffen. Das Wasserwirtschaftsamt bittet alle Bürger, insbesondere die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und dankt für die konstruktive Zusammenarbeit.

Alle Informationen zum Projekt Hochwasserschutz Amberg sind auf der eigens gestalteten Projektinternetseite www.hochwasserschutz-amberg.de zu finden.

Naturgefahren können jederzeit auftreten. Auch Hochwasser ist eine Naturgefahr, die mit fortschreitendem Klimawandel noch häufiger und verschärfter auftreten kann. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden verweist auf die neue Kampagne des Bayer. Umweltministeriums mit dem Land Baden-Württemberg www.seivorbereitet.de.

